

Strom wird teurer

10.01.2017 - Die Gemeinde Köniz hat gegenüber dem Elektrizitätsversorger BKW die Gemeindeabgabe auf dem Stromverbrauch angepasst. Damit verteuert sich der Strom für die Kundinnen und Kunden ab Anfang 2017.

Die Gemeinden verlangen vom Elektrizitätsversorger BKW für die Nutzung des öffentlichen Grundes eine Gemeindeentschädigung. Diese Entschädigung stellt die BKW ihrerseits den Strombezügern in Rechnung.

Der Gemeinderat von Köniz hat die Gemeindeabgabe per 1. Januar 2017 von 1,5 Rappen auf 1,9 Rappen pro Kilowattstunde erhöht. Bei den unterbrechbaren und steuerbaren Geräten erhöht sich die Gemeindeabgabe von 0,5 auf 0,63 Rappen pro Kilowattstunde. Daraus ergeben sich für einen durchschnittlichen Haushalt Mehrkosten von rund 15 – 20 Franken pro Jahr; respektive 10 – 15 Franken pro Jahr bei den unterbrechbaren und steuerbaren Geräten.

Köniz reagiert mit dieser Massnahme auf einen Systemwechsel bei der Berechnung der Gemeindeabgabe durch die BKW. Mit der Anhebung der Abgabe werden die durch den Systemwechsel erlittenen Einnahmehausfälle teilweise wieder kompensiert.

Auskunftspersonen

Gemeinderat: Rita Haudenschild, Gemeinderätin, T 031 970 98 58 / 078 623 18 23

Verwaltung: Valerie Keller, Leiterin Fachstelle Energie, T 031 970 97 27 / 076 429 05 07